Herren Kreisliga A

TTC Zaisenhausen II : TSV Langenbrücken
Freitag, 16.02.2024, 20:15 Uhr

Bartsch bleibt gegen den TSV Langenbrücken ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga A traf der TTC Zaisenhausen II am Freitag, den 16. Februar im 11. Saisonspiel auf den TSV Langenbrücken. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:7 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Stefan Bartsch.

Los ging es mit den Doppeln. Beim 3:0-Sieg gelang es Edel / Pitz die Gastspieler Yang / Weis in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Bartsch / Splettstößer Feddersen / Kittlitz in fünf Sätzen. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Brecht / Riecker gelang es, Greilich / Fröhlich im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 an den Tisch. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Guang Yang fand Stefan Bartsch von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Benjamin Edel gegen Sören Feddersen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 9:11, 12:10, 15:13 nicht verloren. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Markus Brecht beim 11:6, 11:8, 12:10 von Alfred Weis. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Alexander Pitz in der Begegnung gegen Jürgen Kittlitz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Markus Riecker gegen Timo Fröhlich. Marius Splettstößer war im Einzel gegen Rudolf Greilich nicht zu stoppen und gewann recht klar mit 3:0. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Sören Feddersen zunächst nicht gut aus, so gewann Stefan Bartsch im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Seit Beginn der Serie hat Feddersen damit nun 2 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der TTC Zaisenhausen II am 21.02.2024 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen die TTF Obergrombach, während der TSV Langenbrücken am 28.02.2024 gegen den TSV Graben-Neudorf versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TTC Zaisenhausen II
Doppel: Edel / Pitz 1:0, Bartsch / Splettstößer 1:0, Brecht / Riecker 1:0
Einzel: S. Bartsch 2:0, B. Edel 1:0, M. Brecht 1:0, A. Pitz 0:1, M. Riecker 1:0, M. Splettstößer 1:0
TSV Langenbrücken
Doppel: Feddersen / Kittlitz 0:1, Yang / Weis 0:1, Greilich / Fröhlich 0:1
Einzel: S. Feddersen 0:2, G. Yang 0:1, J. Kittlitz 1:0, A. Weis 0:1, R. Greilich 0:1, T. Fröhlich 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").